

Zeugnisformulierungen GS NRW

Beitrag von „elCaputo“ vom 3. Juli 2024 16:03

Ihr Lieben,

ich bin nun erstmalig als Vater mit Zeugnissen befasst und wundere mich über diese. Auf der ersten Seite werden alle möglichen Aspekte des Arbeitsverhaltens (untergliedert in Leistungsbereitschaft/-vermögen, Zuverlässigkeit und Sorgfalt, Sozialverhalten) bewertet. Soweit so gut.

Auf den Folgeseiten werden die Leistungen nach Fächern bewertet. Dort wiederum tauchen immer wieder Formulierungen bzw. Bewertungskategorien auf, die bereits auf der ersten Seite Berücksichtigung gefunden haben - also unter Arbeitsverhalten fallen. So wird bei nahezu jedem Fach die Motivation oder Konzentrationsfähigkeit noch einmal separat bewertet.

Bei Schwierigkeiten mit der Konzentration z.B. taucht dieses Kriterium somit nicht nur auf der ersten Seite zum Arbeitsverhalten auf, sondern praktisch auch in jedem Fach.

Ist das richtig und üblich?

Ich persönlich halte das für redundant. Die Wiederholung derselben Problematik bzw. deren Bewertung sorgt dafür, dass die anderen Leistungen proportional weniger ins Gewicht fallen. Aber vielleicht schaue ich da auch zu sehr als Vater und Lehrer einer weiterführenden Schule drauf, wo Arbeits- und Sozialverhalten gesondert gewertet werden.

Danke Euch für Eure Einschätzung oder Erfahrung